



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CCIX. Die von Alvensleben zu Calbe verkaufen dem Flecken Bismark eine Holzung, am 24. Februar 1494.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

setze, de sy vns van vrüntschope schencken, vmme den willen, dat vnse Knechte ehre Göse nicht slan schullen. Ock welck parth affthüt, schal synen Portenere, den he in dem Porthuse heft, geuen sonen Ellen Stendelsk Want, witt vnde graw, vnde twe paar Schoe, vnde schal öhme alle Jare to Vüringhe lathen klouen dre halue Hope holtes, teyn Vote wyth vnde teyn Vote hoch, vnde dat Holt schal syn Wagen langk. De Capellen will wy samptliken holden mit Wasse vnde mit Olye, wes dare brock is, vnde hebben dar tho gelegt twe Marck Stendelsk in dem Dorpe to Varholt van weken holten to der Lampen, vnde de wifke by der Vletbrügghe, de Hans Kock heft, wat dare van kumet van tynse, schal dat hilghe Cruce beholden to deme Wasse, vnde dat Lübsche punt van vnfen vryen Hufe, dat Matheus heft vnde de Bede to Klene vnde to Velgou, dat schal ock blyuen to der Capellen to deme Wasse vnde Lichten to hülpe. Weret ock, welck parth vründe to Calue behoff hedde, so schal dejenne, de neyn Hufs vppe der Borgh hölt, syne vründe besorgen in der Herberghe, este wur ehme dat bequemest is. Ock schal allen Parthen, vorgescreuen, de Borch to Calue in sinen noden vnde fus alle wege, wu yd ehme behoff is, open stan. Duffe vorgescreuene Vordracht schal anstan vppe düsse nhegest komende Pyngesten, nha Datum düffel breues, vnde hebben vns doch allen dren parthen in duffem vnfen breue de macht beholden, dat welck Parth Calue nicht lengk holden will, este welck Parth tho Calue wedder vpp teyn will, mag eyn dem andern alle Jare vppfeggen, welches Jares ohme dat bequemest is, vppe vnser leuen Fruwen daghe lichtmissen vnde denn vppe Pyngesten, nechst folgende, vnde syne Goder wedder angripen vnde de Borch to vorwarende vnde bestellende, wu vorgescreuen is. Vnde duffer breue heft juwelck parth eyn all eyns ludende, ock ander Handel vnd Dedunghe dorch vnfen Vrunden besproken vnde vorref . . . will wy ock vnuerbroken holden. Alle düsse vorgescreuen Stügke, Punkte vnde articule wille wy stede vnde vaste vnuorbroken in guden getrouwen vnde gelowen holden. Duffes to vorder bekantnisse hebbe wy Buffe, ritter, Ludeleff, ritter, vnde Cord, myn Sone, vnde Geuerd vnde Hans, myn Sone, vnde Vicke vnde Albrecht, broder, vnse Ingegegengel vor vns vnde vnse Eruen alle laten hanghen an düffen breff, de wy Vicke, Buffe vnde Geuerd vor vns vnde vnse Eruen medebrukende syn. De gegeuen vnnnd gescreuen is na der bord Cristi vnfes Hern Dufend veyrhundert, dar nah in dem veyr vnde negentigsten Jare, am Mandaghe nach Inuocaut.

Gercken's Cod. VI, 660—665.

CCIX. Die von Alvensleben zu Calbe verkaufen dem Flecken Bismark eine Holzung,
am 24. Februar 1494.

Wir Buffe, Ritter, Ludolff, Ritter, vnd Curt, seine Söhne, Vicke, Albrecht vnd Geuert, Ludolff seel. Sohne, Hanz, Vicke vnnnd Buffe, Geuert seel. Söhne, alle Brüder vnnnd Vetter, gesamtende von Aluensleben, tho Calbe in Werder beseten, bekennen vnd betügen openbar in vnd met dessen vnserm open Breue vor vns vnd vnsern Erben vnd Nachkommen vnnnd onst vor alle vnnnd wem, dat wy met guten fryen Willen vnd Wohlbedachten Mode vns mit dem

Rade vnd gantzen Gemeine Inwohnern vnfers Fleckens Bizmarck vnd allen ihren Nakömlingen vereinigt vnd verdragen, ehme tho geschrewen vnd verkaufft hebben, gegenwärtigen toseggen vnd verkopen, in Krafft dieses Breues, vnse Holtz, von dem Kahn Stiege an bet an dat Berkouer Holtz, in die länge vnd ock in de Brede, von dem Felde der von Klembko went an de Berckhorft vnd dem von Algenstedt vnd der kaszietschen Feldtmarck, vtgenommen X roden lang von dem Kahnstiege in de Brede, dat man sick schall brucken to des Dammes Behwff, da man den Damm met schall mahken, so wy tho vnfern Hufe to Calbe gehabt vnd noch hebben, sick des vor sick vnd alle Ern nachkomlingen to ewigen tiden to bruckende, vtgenommen dat Gerichte, alle Eckenholter, de berckhorft vnd alle vnfern Wischen in derselben vnferm holte, dat wy vns vor vns vnd vnfer Erben beholden. Hiuvor schöllen vnd willen vnns den von Aluenfleben vnd vnferen Erben de genante Rath vnd gantze Gemeine Inwohner des ehgenandten vnfers Fleckens bizmarck vnd alle öhre nachkömlinge alle jährlicken vmb Sant Walpurgis Tage to Calbe auf vnfer Borck geben vnd betalen Vostein Stendelsche Marck Stendelsche Wehrunge vnuertögert vnd vnuerhindert: vnd wo man so sümig worden in der betalung, hebben wy vnd vnfer Erben se vnd alle ihre nachkömlinge vns de macht beholden, darnn to pandende ofte panden laten, funder rechtsforderung, dar wy ock ebren versigelden brev vns gegeben ouer hebben: vnd wenn sie vns sodann betalung tor nöge dahn hebben, schollen vnd willen wy ehme allen jährlicken quittanzen ouer geuen vnd setten sie vnd alle ihre nachkömlinge se so gegenwärtige in de ruhelicken besittende wehren. Wenn ock jemand wehre, de ehme oder ehre nachkomlingen dar insperrung ime dede edder wedder eren willen darinnen bauende edder hauen laten, mögen sie vnd ihre nachkömlinge darinnen pandende, panden laten edder mit recht fordern, dar wy ehne willen to behulpen syn vnd nit ihne hindern. Alle desse vorschreuen Stück, Punckt vnd Artickeln insamt vnd en iglich befundern lawen wy vorschreueue von Aluenfleben vnuerbrocken, stete vnd veste to holdende. Defz to vorder beckantnisse vnd groter louen hebben wy buffe, ritter, Curt, vicke, Albrecht, Geuert, hanz, vicke vnd Busse, alle vorgeandte Ens, jglich vnser Insiigel hebben hengen benedden an dissen breue vor vns, ock vnfer Eruen. Gegeuen vnd geschreuen na der bort Christi vnfers Herrn dusend vehrhundert, darna in dem vier vnd negentigften Jahr, am tage Matthäi Apostoli.

Nach einer Copie der Joachimsthalschen Schulbibliothek.

CCX. Busse von Alvensleben und seine Söhne verkaufen wiederkäuflich das Stättegeld, das die Gewandschneider in Jahrmärkten zu Bismark zu entrichten haben, an den Vicar in der Peterskirche zu Stendal Jacob Moritz, am 27. April 1494.

Wy Her Busse, Ritter vnde auermarschalk des Irluchsten hochghebornn Fursten vnde herenn, herenn Johann, Marggraue to Brandenborch, Kurfürsten, des hillighenn Romischen Rycks Ertzkamerer, tho Stettin, Pommern etc. Hertoghen, Fursten to Rughen, Borchgrauen to Nuremberch, her Ludolf, Ritter, vnde Curdt, myne szone, alle gheheyten van Aluenfleue,